

# Mineralwasser: Quelle grosser Verwirrung

Die aktuelle K-Tipp-Liste: Uran-Gehalt von Mineralwasser

**Auf Mineralwasser-Etiketten steht vieles. Doch ausgerechnet den Uran-Gehalt sucht man vergebens. Die K-Tipp-Liste zeigt: Am meisten Uran hats im Aproz von der Migros und im Termen von Coop.**

Die Mineralwasser-Konsumenten möchten genau wissen, was sie trinken. Das zeigen die vielen Leser-Reaktionen auf den K-Tipp-Artikel über das Prix-Garantie-Mineralwasser. Coop hatte kurzerhand die Quelle gewechselt. Neu kommt das Wasser aus dem Wallis und enthält zehnmal mehr Uran als früher (siehe K-Tipp 9/2012).

Das Problem: Nicht alle Mineralwasser sind nach der Quelle benannt. Sie tragen Fantasienamen: bei Lidl «Saguaro» und bei der Landi «Farmer». Die Herkunft des Wassers steht oft nur ganz klein auf der Etikette. Diese kann jedoch jederzeit wechseln. Zudem sind die Hersteller nicht verpflichtet, den Uran-gehalt zu deklarieren. Deshalb veröffentlicht der K-Tipp eine aktuelle Liste der Schweizer Mineralwasser – mit Angabe der Herkunft und des Uranwerts.

Uran gelangt über das Gestein ins Wasser und kann der Gesundheit schaden. Die Werte sind Tests von K-Tipp, «Saldo» und

## So viel Uran enthält 1 Liter Mineralwasser

Das Schwermetall Uran gelangt über Gesteine wie Granit und Gneis ins Wasser. Es kann Niere, Hirn und Knochen schädigen. In Deutschland darf für Säuglingsnahrung beworbenes Mineralwasser höchstens 2 Mikrogramm Uran pro Liter enthalten.

Produktname	Herkunft	Urangehalt in Mikrogramm/Liter
Appenzell	Gontenbad AI	weniger als 0,1
Eptinger	Eptingen BL	weniger als 0,2
Knutwiler	Bad Knutwil LU	weniger als 0,2
Saguaro (Lidl)	Lostorf SO	weniger als 0,2 <sup>1</sup>
Zurzacher	Bad Zurzach AG	weniger als 0,2 <sup>1</sup>
Cristallo	Lostorf SO	0,2
Elmer	Elm GL	1,2
Volg Mineralwasser	Elm GL	1,2
Henniez	Henniez VD	1,3
Adelbodner	Adelboden BE	1,4 <sup>1</sup>
Adello	Adelboden BE	1,4 <sup>1</sup>
Farmer (Landi)	Adelboden BE	1,6
Denner Mineralwasser	Adelboden BE	1,7
Valsler	Vals GR	1,7
Allegra	Passugg GR	1,8
Swiss Alpina	Termen VS	2,1 <sup>1</sup>
Arkina	Rhätzens GR	2,4
Passugger	Passugg GR	2,5
Rhätzünser	Rhätzens GR	2,5
Prix Garantie	Termen VS	2,8 <sup>1</sup>
Cristalp	Saxon VS	3,8
M-Budget	Vétroz VS	7,8
Aquilla	Nendaz VS	8,2
Termen	Termen VS	8,3 <sup>1</sup>
Aproz	Nendaz VS	9,0

<sup>1</sup> Eigendeklaration

«Gesundheitstipp» entnommen. Bei einigen Produkten musste der K-Tipp auf die Angaben der Hersteller zurückgreifen (siehe Tabelle). Das gilt speziell für die Coop-Produkte: Der Detaillist hat Quellen im Wallis übernommen

und füllt neuerdings sämtliche Eigenmarken (Prix Garantie, Swiss Alpina, Termen) dort ab. Der K-Tipp wird diese Produkte nachtesten und die Resultate veröffentlichen.

Im Mineralwasser kann auch Arsen vorkommen.



**Mineralwasser:** Aproz von der Migros enthält am meisten Uran – 9 Mikrogramm pro Liter



ISTOCK/RF

Das Metall gelangt ebenfalls über das Gestein ins Wasser. Arsen kann bei dauerhaft hohem Konsum Krebs verursachen. In der EU liegt der Grenzwert bei 10 Mikrogramm pro Liter. Die in der Liste aufgeführten Wasser enthalten aber

höchstens 1,6 Mikrogramm Arsen. Bei den meisten war das Metall nicht einmal nachweisbar. Einzige Ausnahme: Das Zurzacher Mineral enthält laut Hersteller 9 Mikrogramm Arsen je Liter.

Beat Camenzind